

 <p>Gleimhaus Halberstadt / Gleimhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kirche St. Kilian in Lügde</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 018</p>
--	---

## Beschreibung

Die Kirche St. Kilian in Lügde (Westfalen) hat Dorothea Milde im Jahr 1910 besucht und zweimal, von unterschiedlichen Standorten, gezeichnet. Für diese sorgfältig ausgearbeitete Kohlezeichnung hat sie einen erhöhten Standpunkt im Westen außerhalb des Kirchhofs, an der Zugangsstraße, gewählt. Man sieht den (efeu-?)bewachsenen Turm, das sich dahinter verbreiternde Mittelschiff (perspektivisch sehr stark verkürzt) und das weit auskragende Querschiff. Im Kirchhof eine ganze Reihe Grabsteine. Der unbelaubte Baum links des Turms gibt vielleicht einen Anhaltspunkt für die Jahreszeit des Besuchs im Herbst.

Braunes Papier montiert auf Japanpapier mit Siebstruktur.

Handschriftlich bezeichnet: "Kirche in Lügde in Westfalen z. Zt. Karls d. Grossen 1910. Dorothea Milde."

Das Monogramm Dorothea Mildes links unten.

## Grunddaten

Material/Technik: Kohle und Pastellkreide  
Maße: 26,3 x 31,5 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1910
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	St. Kilian (Lügde)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	

## Schlagworte

- Architekturmalerei
- Grafik
- Kirchengebäude
- Landschaftsmalerei